



Emmaus-Extra

Mitteilungen und Informationen
aus der Gemeinde, für die Gemeinde in Überlingen

Liebe Gemeinde,

Am 25. September 1902 erblickte Karl König in Wien als zweites Kind einer jüdischen Familie das Licht der Welt. Während seines Medizin Studiums entdeckte er die Anthroposophie, die sein Leben tiefgreifend beeinflussen sollte. An der von Ita Wegman gegründeten Klink in Arlesheim entwickelte er ein wachsendes Interesse an der therapeutischen Arbeit mit Menschen mit geistiger Einschränkung.

Als 1938 die Verfolgung der Juden auch in Österreich begann, floh er mit seiner Frau und einigen Gleichgesinnten nach Schottland, wo er 1939 den Grundstein der Camphillbewegung legte. Menschen mit besonderen Bedürfnissen sollten nicht isoliert, sondern im sozialen Miteinander, in gegenseitigem Respekt und in einer spiritueller durchdrungenen Lebensweise gefördert werden.

Kurz vor seinem Tod († 27. März 1966) hier in Überlingen entstand 1964/65 der Lehenhof im Deggenhausertal als erste Camphill-Gemeinschaft im Süden Deutschlands.

Bei dem Gemeindeausflug am **29. Mai** zum Lehenhof haben alle Interessierten die Möglichkeit, die Camphill-Bewegung noch etwas näher kennenzulernen. Treffpunkt ist das Café O'Leh auf dem Lehenhof um **14:30 Uhr**. Ein Kuchenbeitrag wird entgegen unserer Ankündigung nicht benötigt, da das Café O'Leh einige Köstlichkeiten gegen eine Spende anbietet.

Nun aber erstmal viel Spaß beim Lesen.

Ihr Lars Sonntag

Der Gemeindegkreis lädt ein:
Gemeindeforum am 5. Juni 2025

Cybèle Bouteiller-Schneider und Irmgard Kraul

Welche mit dem Gemeindeleben zusammenhängenden Themen haben Sie seit der letzten Jahresversammlung bewegt, welche Anliegen

oder Fragen möchten Sie uns mitteilen?

Wir treffen uns am **Donnerstag, 5. Juni um 20 Uhr**, freuen uns über rege Teilnahme und sind gespannt auf Ihre Beiträge.

Werkstattausstellung: Die Farbe ist unser Lehrmeister

Stefanie Straub

Ausgestellt ist vom **25. Mai** bis zum **20. Juni** ein Teil meiner Werke, gestaltet mit wasserlöslichen leichten Gouachefarben. Alle Bilder sind in den Räumen der Christengemeinschaft im Kreis einer wohltuenden Malgruppe entstanden, unter der wunderbaren Begleitung der Schweizer Künstlerin Angèle Ruchti, angelehnt an die Methode von Beppe Assenza:

„Die Farbe ist unser Lehrmeister“

Es gibt jeweils ein Thema für uns und jede(r) Malende arbeitet dieses Thema ganz individuell aus, sodass ganz unterschiedliche Bilder entstehen.

Ein Beispiel:

Gelb in einer zunächst imaginierten orangenen Fläche
Violett in Beziehung zu Gelb
Orange im Negativ (Hintergrund)
Blau, Indigo, Rot kommen dazu
Indigo-Blauer Schleier über das Ganze.

An jedem Maltag findet am Ende eine gemeinsame Nachbetrachtung des Entstandenen statt, und dabei gibt es immer wertvolle Rückmeldungen und Anregungen.

Bei mir ist es immer ein Prozess des tiefen Eintauchens während des Malens in das Thema mit den Farben, die wie von Zauberhand geführt von der Palette in den Pinsel in meiner Hand auf dem Papier erscheinen und mir selbst die größten Überraschungen bereiten. Wenn ich am Ende mein entstandenes Bild betrachte, bin ich selbst erstaunt über das, was da entstanden ist.

Oft sind es Wesen, die da figürlich erscheinen. Oft auch verarbeite ich auf der unterbewussten Ebene persönliche Themen, die grade in meinem Leben vorhanden sind und mich beschäftigen. Oder die Natur mit ihren wunderbaren Formen und Farben ist mein Lehrmeister.

So ist das Wirken mit den Farben für mich ein zutiefst erfüllender Prozess, bei dem ich vollkommen meinen „Kopf“ vergesse und ganz bei meinen Sinnen bin, im Tun, im „Jetzt“, ohne Plan und Absicht, was als „Resultat“ herauskommen soll. Das empfinde ich als sehr wohltuend.

Wohnungssuche

Familie Constantin

Liebe Emmausgemeinde,

wir sind eine lebensfrohe und musikalische Familie mit vier Kindern und Teil der Schulgemeinschaft. Wir sind auch sehr verbunden mit der Christengemeinschaft.

Wir müssen leider unser schönes Zuhause wegen Eigenbedarf verlassen und suchen daher ab dem 1. August ein neues Zuhause in Überlingen oder der näheren Umgebung. Wir wünschen uns ein schönes Haus oder eine Wohnung mit ausreichend Platz für unsere lebendige, kreative Familie – gern mit Garten oder naturnahem Umfeld.

Wir sind beide berufstätig. Falls Sie selbst etwas wissen oder jemanden kennen, der etwas vermieten möchte, freuen wir uns sehr über eine Nachricht an: neueszuhause.2025@gmx.de!

Kunst und Sein - Malen und Naturerleben im Herzen des französischen Jura

Sandra Pregizer

Inmitten wunderschöner, ruhiger Natur liegt die Eremitage, ursprünglich als Kloster gegründet. Wir wollen diese Umgebung, diesen Kraftort, als Inspirationsquelle nutzen und uns dort in die Arbeitsweise von Licht-Finsternis und Farbe nach Liane Collot d'Herbois vertiefen.

Der Pfingstkurs beginnt am **14. Juni**.

Weitere Informationen: www.atelier-malbar.de

Veranstaltungskalender

- ◆ Donnerstag, 29. Mai um 10 Uhr
Die Menschenweihehandlung - Himmelfahrt
ab 14:30 Uhr
Gemeindeausflug zum Lehenhof
(Details siehe Aushang und Gemeinde-Homepage)
- ◆ Sonntag, 1. Juni nach der Weihehandlung
Motive aus den Festeszeitengebeten: Himmelfahrt
Darstellung und Gemeindeggespräch
- ◆ Donnerstag, 5. Juni um 20 Uhr
Gemeindeforum
unser Gemeindeleben bewegen und gestalten
- ◆ **Achtung!**
Am Samstag, 7. Juni findet wegen einer Trauung KEIN Perikopenkreis statt
- ◆ Sonntag, 8. Juni um 10 Uhr
Die Menschenweihehandlung - Pfingsten
nach der Weihehandlung
Motive aus den Festeszeitengebeten Pfingsten
Darstellung und Gemeindeggespräch
- ◆ Montag, 9. Juni um 10 Uhr
Die Menschenweihehandlung
nach der Weihehandlung
Pfingstfrühstück
Bitte einen kulinarischen Beitrag mitbringen
- ◆ Dienstag, 10. Juni um 10 Uhr
Die Menschenweihehandlung
nach der Weihehandlung
Raum für freie Initiativen
- ◆ Donnerstag, 12. Juni um 20 Uhr
„Es offenbare sich...“
Ministrantenabend mit Pfr. Hieronymus Rentsch
- ◆ 16. bis 20. Juni
Generalsynode in München
Die Menschenweihehandlung entfällt am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. In dringenden Fällen sind die Pfarrer unter 07551-9447478 zu erreichen.
- ◆ **Achtung!**
Am Samstag, 21. Juni findet wegen einer Trauung KEIN Perikopenkreis statt